

Anleitung u. Checkliste für das Projekt 21

Lehrer:innen Handout Onboarding

Anleitung & Checkliste für PROJEKT 21

Lehrer:innen Handout Onboarding.



Vorbereitung der Lernsettings

- Schüler:Innen wählen Hauptfach
- Kritisch-wertschätzender Umgang
- Kein gemeinsamer Einstieg
- Dialog-/Impulsphase. max. 20 min

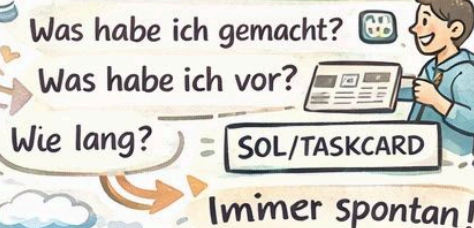
Bedingungen Raumwechsel



Anforderungen an Lernsettings

- ALLE Schüler:innen haben ein iPad
- LERN-NAVI → LEG
- Wöchentliche LEG's
- Edupage-Dokumentation
- Lernbegleitungen coachen ständig

Bedingungen Raumwechsel



Bildungsauftrag



Kritisch-wertschätzend
Begleitung Fördern
Keine Kino- oder Spielhalle
Strukturen



Sport fördert
Sozialverhalten

STOPP! KONTROLLE



Die 5 Punkte zur Steuerung von selbstreguliertem Lernen

Bereitgestellt von A. Baeumer





Anleitung u. Checkliste für das Projekt 21

Lehrer:innen Handout Onboarding

Darstellung zur verpflichtenden Zusammenarbeit im Projekt

Gleichzeitig dient diese Auflistung auch als Checkliste beim Coaching von Lernbegleitungen.

Alle Punkte der Checkliste verstehen sich als verpflichtende Elemente für Lernbegleitungen und Schüler.

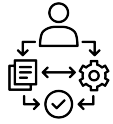
1 Vorbereitung und Bedingungen der Lernsettings

- ☐ Die Lernbegleitungen bedienen die **Lernatelier, StudyHall, Kreativräume** und **Marktplätze**.
- ☐ Lernbegleitungen **der Etagen** können / sollen sich gegenseitig unterstützen.
- ☐ In den Lernateliers ist **absolute Flüsterzone. Auch die Lernbegleitung spricht in 30 cm Stimme.**
- ☐ Marktplätze sind keine Toberäume.
- ☐ In allen Räumen gilt **kritisch-wertschätzender Umgang**. Als Vorbild und „Bewahrer“ sind alle Lernbegleitungen verpflichtet diesen Umgang einzufordern.
- ☐ Schüler dürfen auch andere Marktplätze, **Studyhall** oder **Kreativräume** im **Außengebäude** nach Absprache nutzen. Hierzu gelten die Regeln im Punkt 2.
- ☐ Im **offenen Einstieg** werden die Schüler nach und nach in individuelle Lernsettings gebracht. **Schüler suchen sich zum Start ein Hauptfach aus.**
- ☐ Es gibt **keinen gemeinsamen Einstieg**
- ☐ **Dialogphasen** und Impulsphasen sind maximal 20 Minuten pro Einheit

2 Lernsettings

- ☐ Alle Schüler haben ein **IPAD** mit ihren Arbeitsmaterialien im **Lern-Navi - VERPFLICHTEND**
- ☐ Alle Materialien sind **SOL** Materialien
- ☐ Mit allen Schülern werden wöchentliche **LEGs** geführt, welche erreichbare **smarte Ziele** beinhalten.
- ☐ Die LEGs werden auf **Edupage dokumentiert**.
- ☐ Die Caps ergeben sich aus LEG und Arbeits- und Sozialverhalten.
- ☐ Eine **Notendokumentation** ist transparent verpflichtend über Edupage zu führen
- ☐ Lernbegleitungen nutzen ihre Zeit zum **ständigen Coachen**.





Anleitung u. Checkliste für das Projekt 21

Lehrer:innen Handout Onboarding

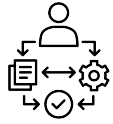
3 Bedingungen Raumwechsel

- ☐ Raumwechsel laufen **aus einer Arbeitsphase heraus**
- ☐ **Raumwechselgespräch** beinhalten
 - Was habe ich gemacht?
 - Was habe ich vor?
 - Wo und mit wem möchte ich was machen?
 - Wie sieht das Zeitfenster dazu aus?
- ☐ Training der Einhaltung der neuen „Freiheiten“ sind nach **verpflichtenden Cap** gestaffelt.
- ☐ Ein Raumwechsel geht nur mit **SOL** Materialien und über **Taskcard**
- ☐ Raumwechsel sind immer **im Prozess** und nie geplant!
- ☐ Kreativräume werden mit **Sprechstunden zur Planung und Reflexion** genutzt.

4 Bildungsauftrag

- ☐ **Kreativräume** dienen der Entlastung mit klarem Auftrag
 - **Kreative Aufträge** können aber auch im Lern-Atelier, Marktplatz und StudyHall erledigt werden.
- ☐ Sport ist emotional/sozial herausfordernd. Spannung zwischen **Coolness-training und Sport**
- ☐ Schule ist kein Kino oder Spielhalle, da **Bedürfnisorientiert auch Struktur** braucht.
- ☐ Lernbegleitung heißt **kritisch-wertschätzend mit echter Zugewandtheit Bildungsmomente** zu provozieren.
- ☐ Als Lernbegleiter kann ich **nicht, nicht erziehen**.





Anleitung u. Checkliste für das Projekt 21

Lehrer:innen Handout Onboarding

Die 5 Punkte zur Steuerung von selbstreguliertem Lernen

